

Ahnen

Das Ragnarök-Missverständnis:

Weltenbrand oder Kreislauf des Lebens?

Baldur und das Licht einer neuen Welt

Ritual: Deinen eigenen Mythos schreiben

Ritual: Ahnenboot – deine

Ahnenzeremonie

Die Welt wieder verzaubern: Zwerge,

Schrate, Waldgeister und Zaubertiere

Mythologie und Initiation

Schlusswort

Link zu geführten Meditationen für erste

schamanische Reisen

Literaturhinweise

Danksagung

Stimmen zum Buch

Über die Autoren

EINLEITUNG

EIN RAUNEN AUS WEITER FERNE, EINE KRAFT AUS UNSEREM INNEREN

Raben, Wölfe, Zauberringe, weissagende
Göttinnen, eine Schöpfung aus Eis und Feuer,

Riesen, Zwerge, Schamanengötter, zusammenfaltbare Schiffe, achtbeinige Pferde, wilde Wesen und Hüter des Waldes, Kobolde und Schicksalsfäden ... Die Mythologie des Nordens schäumt geradezu über von tiefen Seelenbildern, die ungezähmt wirken und manchmal rätselhaft bleiben, die aber dennoch über den Abgrund der Zeit hinweg zu uns sprechen, uns innerlich berühren und imstande sind, eine ganz eigentümliche Kraft zu vermitteln.

Diese Geschichten – die überall im nordeuropäischen Raum entstanden und weitergegeben wurden – haben ihre ganz eigene, eher herbe Schönheit, ähnlich einem stürmischen Herbsttag, an dem graue Wolkenberge über den Himmel rasen und der würzige Geruch eines dunklen Waldes deine Lungen füllt. Da ist etwas Wildes und Ursprüngliches, von dem du ahnst, dass es

wichtig für dich ist – etwas, das eine unbestimmte Sehnsucht in dir weckt und dich hinauslockt in den Wind und den Regen, die dich fühlen lassen, dass du wirklich lebst.

Das Weltbild und die Spiritualität, die diesen Geschichten zugrunde liegen und die wir in diesem Buch aufzuschlüsseln versuchen, sind von eben diesem Gefühl des wirklich Lebendigen geprägt – und ebenso von einer großen Naturnähe und einer tiefen Verbindung zu allen Wesen. Etwas, das wir auch für unsere Zeit als sehr wertvoll erachten. Und damit kommen wir auch direkt zu einem der wichtigsten Punkte in diesem Buch: der Bezug zum Hier und Jetzt. Wir wollen weder einen historischen Abriss über Glaubensvorstellungen der Spätantike und des frühen Mittelalters schreiben, noch uns in archäologischen Details ergehen. All diese